



An:
Oberbürgermeister der Stadt Eisenach
- Herrn Matthias Doht -

NPD-Fraktion Eisenach
Postfach 10 16 39
99817 Eisenach

Eisenach, den 24.06.2011

Änderungsantrag der NPD-Fraktion Eisenach

Zu TOP 22. Überprüfung städtischer Grundschulen, Grundschulhorte und Kindertagesstätten auf gefährliche Schadstoffe

Der Stadtrat der Stadt Eisenach beschließt:

1. Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, dem Stadtrat darüber zu berichten, inwieweit der städtische Arbeitsschutz- und Gesundheitsbeauftragte, welcher eine Überprüfung von Einrichtungen im Sinne unseres Antrages für nicht notwendig hält, technisch und fachlich in der Lage ist diese vorzunehmen und fachlich fundiert einzuschätzen, wie stark die Belastung durch gefährliche Weichmacher in den oben genannten Einrichtungen sind.
2. Die notwendigen Kosten der Überprüfung werden durch die Haushaltsstelle 00100-66000 – Verfügungsmittel des OB - gedeckt.

Begründung:

Im Haupt- und Finanzausschuß empfahl der OB den Ausschußmitgliedern die Ablehnung unseres Antrages. Er verwies auf die Stellungnahme des Arbeitsschutz- und Gesundheitsbeauftragten der Stadt, welcher eine Überprüfung auf Schadstoffe für nicht notwendig hält. Dem ist zu entgegen, daß dieser wohl kaum die technischen und fachlichen Möglichkeiten besitzt, eine solche Überprüfung durchzuführen. Auch wenn zwei von drei städtischen Kindergärten in jüngster Vergangenheit vollständig saniert worden, ist eine Belastung durch gefährliche Weichmacher nicht auszuschließen. Zudem bezieht sich unser Antrag nicht nur auf Kindergärten, sondern auch auf Grundschulen und Grundschulhorte.

Es wäre unverantwortlich, einen in diesem Bereich nicht kompetenten Mitarbeiter über die Notwendigkeit einer solchen Überprüfung entscheiden zu lassen.

Im Übrigen bleibt der Ursprungsantrag unverändert.

Für die Fraktion:

Patrick Wieschke
Fraktionsvorsitzender

